

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1916

78 (1.4.1916)

Vorbauarbeiten für ein neues Gärtchen (innere Mauern) auf Grundstücken 7 bei Wühlackerhahn (Gemarkung Östlingen) und Grünhalden (Gemarkung von 3. 1. 07) öffentlich zu vergeben: Gerüst, Gräber, Erdmauer, Schächter, Tümpfer- und Hühnerreiter, Eingänge (bei 110 qm) und Spießereiwand (bei 55 qm). Zeichnungen, Bedingungen und Kostenschätzungen auf dem Verwaltersamt bei der Bauverwaltung Durlach zur Einsicht, fort auch Abgabe der Aufträge vorzubereiten. Termin nach anstehendem nach fünf Tage. Angebote werden durch den Verwalter an die Stadtkasse abgegeben. Termin für die Abgabe der Angebote: Samstag den 17. April 1916, vormittags 10 Uhr bei und entgegen. Zeichnungen 3 Wochen. Durlach, den 21. März 1916. Herrg. Bauverwalter Herrg. 1.

Stoff spart man, wenn man die prakt. Vorzüge aus dem Favorit-Moden-Albun (nur 60 Pf.) und die vorzügliche Favorit-Schneide zum Selbstschneiden benutzen. Anmerkungen u. Modellen sind durch leicht ausführbar. Zu beziehen: **M. Holtermann,** Hauptstr. 50.
 Für Beschaffungen u. Einzelbestellungen bei Einzelhandlung in u. außer dem Orte empfiehlt sich Frau **Gretchen,** Weinbergstr. 27/1111

Kändlicher Kreditverein Langenrieden
 Eingangener Erneuerungsbeitrag mit unbedingtem Rückzahlungsbeitrag der Bilanz und des Bilanzjahres pro 31. Dezember 1915.

Mitglieder:	
Kassier	3 100,00
Revisor	48,12
Beisitzer	3 600,00
Beisitzer	40,00
Beisitzer	50,00
Gesamt:	4 338,12
Mitglieder:	
Beisitzer	4 338,12
Beisitzer	1 168,82
Beisitzer	3 449,73
Gesamt:	4 956,67
Beisitzer	7 114,00
Beisitzer	6 878,02
Beisitzer	1 168,82
Beisitzer	3 449,73
Gesamt:	18 610,57

Mitgliedsbeitrag:
 Stand am 1. Januar 1915 90 Mitglieder
 Einzeln 101
 Kassenbeitrag und Gebühren 9
 Stand am 31. Dezember 1915 92
 Kassenbeitrag und Gebühren 16
Zur Vorhand:
 Kaiser-Richter, Frau Philipp Schaubel

Die Städtische Sparkasse Durlach
 hat ihrer Kontokonten numeriert folgende auf
 23. 11. 1915 vom 1. bis 12. 1916
 nachm. 2 bis 1/6 Uhr.

Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach.



Hauptverwalter: Die vereinständige Behörde des Landes Baden in Durlach.
 Druck und Verlag von Ernst Kasper in Durlach. — Verlagsnummer Nr. 254.

Verlag Nr. 254. Samstag, 1. April 1916.

Durlach. Zwangs-Versteigerung.

V. 6/15. Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in der Gemarkung Durlach belegenen, im Grundbuche von Durlach zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Heintich Wilhelm Schwarz, Rapierschmied in Durlach, und bezw. des Gesamtguts der Eheleute Schwarz, nachstehend beschriebenen Grundstücke am **Freitag den 26. Mai 1916, vormittags 9 Uhr,** durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen in Durlach, Amtsgerichtsgebäude Zimmer Nr. 9, versteigert werden.
 Der Versteigerungsvermerk ist am 6. Juli 1915 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schenkungsurkunde ist jedermann gestattet.
 Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.
 Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erstellung des Aufschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerung an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke:

- A. Grundbuch von Durlach Band 56, Fol. 1:
 1. Egb. Nr. 1266. 2 a 28 qm Hofstraße im Ortsteil an der Jägerstraße. Hierauf steht:
 a ein zweistöckiges Wohnhaus mit Kalkteller,
 b ein zweistöckiges Oekonomengebäude mit anwachsender Schweinstallung.
 — Haus Jägerstraße Nr. 15 —
 c) Nr. 1265 (Stadtgemeinde Durlach mit Gartenhof), d) Nr. 1267 (dieses mit Ortweg)
 Schätzung mit Zubehör 12 000 **⌚**
 ohne 11 940 **⌚**
- B. Grundbuch von Durlach Bd. d 56, Fol. 2:
 2. Egb. Nr. 5336. 6 a 19 qm Acker im Reanental, c) Nr. 5335 a (Schmidt Hofen, Rettenschwids Ehefrau, Auguste geb. Weinger), d) Nr. 5337 (Bögelbacher Josef, Schloßers Ehefrau, Elisabeth geb. Ceder. Schätzung 500 **⌚**.)
 3. Egb. Nr. 6129. 6 a 57 qm Acker in der äußeren Höhe, c) Nr. 6128 (Eil Wilhelm, Schloßer), d) Nr. 6130 (Eilber Friedrich Julius und Beussen). Schätzung 650 **⌚**.

Durlach den 31. März 1916.
 Groß-Notariat I als Vollstreckungsgericht.

Naturhaarmöbel!
 Die besten Stoffe, die Naturhaarmöbel, sind in Durlach zu bekommen. Die Naturhaarmöbel sind in Durlach zu bekommen. Die Naturhaarmöbel sind in Durlach zu bekommen.

Sie husten
 Die besten Mittel gegen Husten sind in Durlach zu bekommen. Die besten Mittel gegen Husten sind in Durlach zu bekommen. Die besten Mittel gegen Husten sind in Durlach zu bekommen.

eigenes Kalkteller
 Die besten Kalkteller sind in Durlach zu bekommen. Die besten Kalkteller sind in Durlach zu bekommen. Die besten Kalkteller sind in Durlach zu bekommen.

Sehr schöne, geräum. 3-Zimmerwohnung mit Küche, Glasabfisch, Mansarde, 2 Kellern, Bad u. Wasser, Ant. an Speicher u. Wascht. sofort oder später zu vermieten
Grüthgen, Kollerstraße 22.

Laden zu vermieten.
 Zu bester Lage der Hauptstraße ist sofort ein moderner Laden, welcher sich für jedes Geschäft eignet, zu vermieten. Zu erfr. Hauptstr. 15.

Zu vermieten
 auf sofort oder später:
 Wilhelmstr. 1 3 Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. beselbst im II. Stock ober in der Brunnenstr. 7 im Laden.

Zweizimmerwohnung. eine schöne, große, mit Gas und Glasabfisch ist an eine kleine ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 7 im Laden.

5-Zimmer-Wohnung
 Brennraum, Mansarde mit aller Zubehör in schöner Lage auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Sophienstraße 10, part.

3 schöne 3 Zimmerwohnungen
 partier, 2 u. 3 Stock sind Karlsruher Str. 9 u. 11 u. 13. Jede Wohnung mit Garten sofort oder später zu vermieten.
K. Wilt, Hofmann, Buchbinder, Karlsruhe, Kaiserstr. 69, Telefon 1752.

4-6-Zimmerwohnung mögl. mit Garten zu mieten, oder rentab. Geschäftshaus in Karlsruher gegenübr. **H. Wohnhaus** eingetragenen Geschäft. Angebote unter Nr. 138 an den Verlag d. Bl.

Stolzverfeigerung
 des **Hr. Hofraths Wittelberg** in Ettlingen am Dienstag, **4. April 1916**, um 10 Uhr, in der **Wargeller Mühle** aus dem **Größtvermähl** (zwischen Garbach und Wehlisamob) Nr. 21, 23, 24, 26, 61: 1400 Stier Buchens, 100 Stier eichens, 340 Stier forlens und lamenes Scheit- und Peigelholz, 45 Lose Schlagrumm. Das Holz liegt am Breitspweg, Wäters- und Wätersweg, Woodschliffstraße, Weinweg und an der Kraemalther Gasse.

Bur Frühiabrsaat gibt ab:
 Hirschofener 100 kg 921. 40.—
 Schenderfer Bäderensamen, gelb und rot 1 kg 921. 1.20
 Kothleensamen (Breitsee) 1 kg 921. 4.—
Großh. Gbd. Landwirtschaftsschule Angersberg.

Im Vmpressen und Modernisieren
 von
Damenhüten
 aller Art nach neuesten Formen empfohlen sich
Hutfabrik
Rudolf Neumayer
 Amalienstrasse 20.

Einiafel und Wärrische
 — verzinkt und emailliert — in allen Größen und Ausmessungen am Lager oder nach Maß angefertigt liefert zu billigen Tagespreisen
R. Leubler, Sammlstraße 23, Telefon 405
 Zu vermieten
Durlach. Ein zweistöckiges **Wohnhaus** mit Mansarden, Baufen, Garten in schön gelegenem Stadel bei Schlossgarten ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Sophienstraße 5, 3. Stock.
 Zu erfragen im Verlag d. Bl.

Phingstraße 35 ist im 2. Et. eine schöne 3-Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **G. Petry, Phingstraße 28.**

Schöne Wohnung von 4 Zimmern, Bad und allem Zubehör im 2. Stock ist auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Grüthgenstraße 27, 1. Et.**

W u c.
 Schöne 2- und 3-Zimmerwohnung auf 1. April oder später zu vermieten
Waldbornstr. 78, 2. Et.

Schöne 3-Zimmerwohnung
 mit Zubehör ist sofort oder später zu vermieten
Grüthgenstraße 1.

Eine schöne 2-Zimmerwohnung
 mit Gas, Glasabfisch und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Veitingerstraße 27, Laden.**

Schöne 3-Zimmerwohnung, part., versehen mit Bad- und Glasabfisch, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **Phingstraße 27.**

Grüthgen. Ein zweistöckiges **Wohnhaus** mit Mansarden, Schöner und Stallung, 44 Kr. Gebäude ist wegen Krankheit des Besitzers um den billigsten Preis zu verkaufen. Näheres **Durlach, Sophienstraße 5 III**

Ein tüchtiger, zuverlässiger Mann kann als
Sohlenwärter
 sofort eintreten bei
Kaiserverwaltung Mühlenthal.

Militärische Frachtbrief-Prüfungsstellen in Mannheim, Karlsruhe und Freiburg.

Vorgenannte Prüfungsstellen sind zwecks Abstellung der beim Güterverkehr zum Feldheer durch falsche Adressierung und Kassenabrechnung der Versandvorschriften entstehenden Unregelmäßigkeiten eingerichtet worden. Durch dieselben findet vor Auslieferung von Stückgütern oder Wagenladungen, die an Stellen des Feldheeres oder solche in besetzten Gebieten, einschließlich Militärreisbahnhöfen, gerichtet sind, eine Prüfung der Begleitpapiere statt.

Die Prüfungsstellen sind angelehnt:
 Mannheim, dem Militärpostdepot dort.
 Geschäftsräume: Friedrichselderstraße gegenüber dem Postamt II.
 Dienststunden: Werktags von 8-12 Uhr und 2-6 Uhr,
 Sonntag von 10-12 Uhr.

Karlsruhe, dem Militärpostdepot dort.
 Geschäftsräume: Im östlichen Flügel des Personenbahnhofs, Eingang zwischen Fürstendamm und Wirtschaftsdamm.
 Dienststunden: Werktags von 8-12 Uhr und 2-6 Uhr,
 Feiertags von 10-12 Uhr.

Freiburg, dem Gruppen Güterpostamt dort.
 Geschäftsräume: Am Nordende der Güterhalle des Hauptgüterbahnhofs.
 Fernspruch Nr. 427.
 Dienststunden von 9-12 Uhr und 3-6 Uhr.

Zur Vorlage der Eisenbahnbegleitpapiere (Frachtbriefe, Ladeverzeichnisse usw.) sind von jetzt ab alle privaten Absender im Stadtkreis Mannheim, Karlsruhe und Freiburg verpflichtet, welche Sendungen der genannten Art ausliefern. Die Begleitpapiere sind persönlich oder brieflich unter Beifügung eines zweiten unmaßgeblichen Frachtbriefformulars der Frachtbriefprüfungsstelle vor Auslieferung des Gutes zur Prüfung vorzulegen.

Zum Zeichen der erfolgten Prüfung werden die Begleitpapiere mit dem Vermerk: „Geprüft, Militärische Frachtbriefprüfungsstelle ...“ und Datum versehen. Die Güterabfertigungen sind angewiesen, Sendungen, für die militärische Vorprüfung vorgeschrieben ist, beim Fehlen des Prüfungsvermerks der Frachtbriefprüfungsstelle von der Beförderung auszuschließen.

Für auswärtige private Absender besteht ein solcher Zwang nicht, jedoch empfiehlt es sich auch für diese, im Interesse einer ungehinderten Weiterbeförderung die Begleitpapiere vor Aufgabe der Sendung einer der Stellen vorzulegen. Werkblätter, aus denen die für den Güterverkehr zum Feldheer gültigen Bestimmungen zu ersehen sind, werden von den Stellen kostenlos verabfolgt.
 Karlsruhe den 14. März 1916.
 Von Seiten des stellvertretenden Generalkommandos.
 Der Chef des Stabes:
 Kieffeld, Oberst.

Die Bekämpfung der Geflügelcholera betreffend.

Wegen Fortdauer der Seuchengefahr wird das 3. Jt. bestehende Verbot des Handels mit Geflügel im Luthertischen (Beleges- und Verordnungsblatt 1915 S. 64) bis zum 1. April 1917 verlängert. Ausgenommen von diesem Verbot ist der haushälterische Einkauf von Geflügel, das zur sofortigen Schlachtung bestimmt ist (Bekanntmachung vom 11. Februar (Beleges- und Verordnungsblatt S. 97).
 Karlsruhe den 17. März 1916.
 Groß. Ministerium des Innern.
 Der Ministerialdirektor:
 gen. Pfisterer.

Vorstehende Bekanntmachung des Groß. Ministeriums des Innern bringen wir hiermit zur allgemeinen Kenntnis.
 Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, dies ortsbüchlich bekannt zu geben und den in ihren Gemeinden ansässigen Geflügelhändlern unter Hinweis auf die Strafbestimmungen in § 148¹ Gew.Ordg. noch besonders zu eröffnen.
 Durlach den 22. März 1916.
 Großherzogliches Bezirksamt.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis, daß die Verkehrsordnung der Kreisabteilung Gade vom 3. Juni 1915 abgeändert worden ist. Auskünfte über den Verkehr nach dem bezeichneten Gebiet können beim Bezirksamt eingeholt werden.
 Durlach den 21. März 1916.
 Großherzogliches Bezirksamt.

Erstellung eines Ueberholungsgleises auf Station Königsbach betr.

Nachdem die Verlegung des Kreisgemeindeweges Vgl. Nr. 10 Wärsdingen-Königsbach, unmittelbar westlich des Ortes Königsbach, fertiggestellt ist, wird diese neue Wegstrecke am Montag den 3. April 1916, morgens 9 Uhr, dem öffentlichen Verkehr übergeben und gleichzeitig die eingehende Wegstrecke gesperrt.
 Durlach den 28. März 1916.
 Großherzogliches Bezirksamt.

